

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 21: Kapitel 21

Kapitel 21

Die junge Krankenpflegerin tippt dir auf die Schulter und fragt, ob alles in Ordnung sei. Ungläubig siehst du vom Menschen zum Wurm, den du mittlerweile als Exogorth erkannt hattest und wieder zurück. Dann sagst du: „Baoh Alte, mach mich nicht blöd von der Seite an. Ich muss vor dem fetten Wurm fliehen.“ (□°□°□□□ □□□)

Sichtlich verstimmt erklärt die Frau, dass der Exogorth es nie bis zur Terrasse schaffte und vorher wegen des hohen Druckunterschiedes explodieren würde. Peinlich berührt wegen deiner Hysterie verschränkst du deine Finger ineinander und stierst den Wurm böse an. Die Frau schüttelt den Kopf und dir bist dir sicher, dass sie nur mit Mühe eine gepfefferte Antwort unterdrückt. Mittlerweile ist das Vieh ein paar cm weitergekommen und du überlegst ob es eine gute Idee wäre näher heranzugehen... oh sorry... heranzurollen. Plötzlich geht ein Zucken durch das Ungetüm, welches sich wie eine Welle durch den massigen Körper fortbewegt. Die Haut verfärbt sich mit einem Mal und das Ungetüm nimmt eine ungesunde Tönung an. Du drückst den Oberkörper zurück und langst vorsichtig mit den Händen nach unten, um die Bremsen des Rollstuhls zu lösen. Plötzlich geht ein Ruck durch dich und der Rollstuhl bewegt sich. Der Wurm explodiert in einem bunten Organ-Regen. Zugleich hat dich die Krankenschwester etwas nach hinten gezogen, damit du nicht im Explosionsradius bist und schaut nach dem nächsten Patienten. Begeistert klatscht du in die Hände und rollst vorsichtig näher an die zugegebenermaßen ekligen Überreste des Exogorths.

.
.
.
.
.
.

-> gehe weiter zu Kapitel 4